

Einladung zum Vortragsabend

„Zum Wahrheitsbegriff bei Heidegger“

Zeit: **Donnerstag, 22. Oktober 2009, 18:30 Uhr**

Ort: **Institut für Philosophie der Universität Wien, HS 3B**

1010 Wien, Universitätsstr. 7, 3. Stock (Stiege I, II bzw. III)

Gastvortragender: Univ.-Prof. Dr. Helmuth VETTER

(Institut für Philosophie der Universität Wien)

Diskussionsleitung: Univ.-Doz. MMag. Dr. HASHI Hisaki

(Institut für Philosophie der Universität Wien)

Helmuth Vetter, geb. 1942 in Bratislava, verheiratet, 1 Sohn. Professor am Institut für Philosophie der Universität Wien.

Arbeitsschwerpunkte: Philosophie der Antike, Phänomenologie und Hermeneutik (Heidegger). Mitbegründer der Österreichischen Gesellschaft für Phänomenologie (Präsident: 1996-2004). Im wissenschaftlichen Beirat der *Heidegger Studies*, des *Heidegger-Jahrbuchs*, der *Existenzanalyse* und der *Studia Phaenomenologica* sowie im Editions-gremium des *Orbis Phaenomenologicus*.

Zuletzt veröffentlicht: Philosophische Hermeneutik. Unterwegs zu Heidegger und Gadamer. Frankfurt a. M. 2007. — Heideggers Destruktion der Tradition am Beispiel des Aristoteles, in: *Heidegger-Jahrbuch* 3 (2007) 77-95. — Was ist Phänomenologie? in: *Existenzanalyse* 24 (2007) 4-10. — Welt der Geschichten: Wilhelm Schapp, in: G. Pöltner, M. Wiesbauer (Hg.): „Welten“ – Zur Welt als Phänomen. Frankfurt/M. 2008, 97-111.

Editionen: Martin Heidegger Gesamtausgabe. Band 23: Geschichte der Philosophie von Thomas von Aquin bis Kant (Wintersemester 1926/27). Frankfurt a. M. 2006. — Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe. Hamburg 2004 (Philosophische Bibliothek; Band 555). (Als Autor Verfasser von etwa 180 Stichworten des Wörterbuchs.)

Genauere Angaben auf der Homepage: <http://philosophie.vetter.cc/>

Vortrag mit Diskussion

Eintritt frei

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen

Stadt  Wien

WIEN 
KULTUR